Nachruf

Ferdinand Bolhär-Nordenkamp†

Am 23. August i.J. wurde Herr Ministerialrat i.R. Dipl.-Ing. Dr. techn. Ferdinand Bolhär-Nordenkamp im 69. Lebensjahr nach jahrelangem, schwerem, mit großer Geduld und christlicher Demut ertragenem Leiden von seinem Schöpfergott heimgerufen.

Bolhär-Nordenkamp war als Mensch eine bemerkenswerte Persönlichkeit und als Energietechniker und Energie-wirtschaftler ein weithin geachteter Fachmann. Als sein Student und späterer Du-Freund lernte ich den Verstorbenen als hervorragenden Lehrer kennen, der sich immer bemühte nicht nur selbst am letzten Stand des Wissens zu sein, sondern dem es auch ein Anliegen war, dieses an seine Hörer weiterzugeben. Noch auf seinem Krankenlager interessierte er sich bis zuletzt für die Liberalisierung des Strommarktes und den daraus für die österreichische Elektrizitätswirtschaft erwachsenden Konsequenzen.

Bolhär-Nordenkamp zeichnete ein unbeugsamer Charakter aus. Gestützt auf seine profunden Kenntnisse als

Ingenieur und sein christliches Gewissen, war er nie bereit, seine Entscheidungen oder Auffassungen zu korrigieren, wenn eine sogenannte „flexible“ Haltung aus opportunistischen Gründen gefordert war. Nicht immer zur Freude seines beruflichen Umfeldes blieb er sich in solchen Situationen immer selbst treu – auch wenn andere ihn als unbequem empfanden.

Der Verstorbene war ein Ingenieur der Sonderklasse – ohne Scheuklappen, stets auf das mit der Technik zusammenhängende, gesamte Umfeld bedacht. Vom christlichen Schöpfungsgedanken getragen, waren ihm die Umwelt und deren Belastungen ein großes Anliegen in allen seinen Entscheidungen.

Ein Nachruf auf Bolhär-Nordenkamp wäre ohne Erwähnung seines kulturellen Interesses unvollständig. Ich erinnere mich an ihn als hervorragenden Klavierspieler im hohen Norden Schwedens im Rahmen einer Exkursion der TU Wien in den fünfziger Jahren. Er beherrschte mehrere Sprachen; selbst am Krankenbett behielt er seinen Humor und scherzte manchmal mit mir, verschiedene Sprachen mischend.

Last but not least erinnere ich mich an sein großes ökumenisches Interesse als protestantischer Christ, was mich als praktizierenden Katholiken besonders ansprach. Dies führte uns öfter zu sehr tief sinnigen Gesprächen, die ich nicht missen möchte.

Benno Mengele (Bündelleiter) stellte die These auf, daß Ingenieure nur dann Höchstleistungen erbrachten, wenn sie in ihr Menschsein neben der Technik auch Natur und Kultur miteinbeziehen. Bolhär-Nordenkamp war einer der wenigen, auf den diese Charakterisierung wirklich zutraf.

Auf der Parte des Verstorbenen steht der Bibelspruch „Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er gestorben ist“ (Joh. 11,25). In diesem Sinne wünsche ich Bolhär-Nordenkamp – in unser aller Namen – die christliche Vollendung seines irdischen Lebens in der ewigen Freude und Vollkommenheit bei seinem Schöpfergott, sowie seiner Familie Trost über den schweren Verlust.

Lieber Ferry, Requiescat in Pace.

Peter G. Harhammer ÖVE

Buchanzeigen

Metz, Naundorf, Schlabbach: !Switch on – Kleine Formelsammlung Elektrotechnik mit Mathcad®5.0. Mit zahlreichen Beispielen, Aufgaben und Lösungen. Buch und CD-ROM. Fachbuchverlag Leipzig, 1998. ISBN 3-446-19171-2. DM 49,80, S 364,-, sFr 46,80.

Die !Switch On – Kleine Formelsammlung Elektrotechnik bietet in einem Kombinationspaket von CD-ROM und Buch die wichtigsten Grundlagen der Elektrotechnik für Beruf und Studium. Die CD-ROM enthält den vollen nutzbaren Funktionsumfang des weit verbreiteten Mathematikprogramms Mathcad®5.0 mit allen wichtigen Formeln der Elektrotechnik. Über 100 berechenbare Aufgaben mit Lösungen sowie zahlreiche Beispiele als

Basis für weiterführende Berechnungen machen diese CD-ROM zu einem nützlichen und leistungsstarken Instrumentarium sowohl für Praktiker als auch für Studenten. Die Kleine Formelsammlung Elektrotechnik in Buchform vervollständigt das inhaltsreiche Paket, das mit einem Gesamtpreis von nur S 364,- besonders günstig ist. Die Kombination scheint besonders gelungen zu sein und ist zur Anwendung zu empfehlen, wenn die nicht geringen Systemvoraussetzungen vorhanden sind.

Beckmann, H. W., et al.: Friedrich Tabellenbuch Elektrotechnik/Elektro-nik. Völlig Neubearb. Auflage. Zahlr.

Abb., 488 S., zweifarbig. Registertasten. Ferd. Dümmel, Bonn. 1998. ISBN 3-427-53025-6. Kart. DM 54,80, sFr 49,50, S 400,-.

Einsatzgebiet und Interessentenkreis: Dieses völlig überarbeitete Tabellenbuch Elektrotechnik/Elektronik berücksichtigt die neuen Entwicklungen in den elektrotechnischen und den informations- und kommunikationstechnischen Berufen sowie in den relevanten Technologien (insbesondere Elektronik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Meßtechnik, Anlagentechnik und Antriebstechnik). Es wendet sich vor allem an folgende Berufe: handwerkliche Elektroberufe, industrielle Elektroberufe, technische Zeichner, Fachrich-